

Sommertage Ende April

MeteoSchweiz, 26. April 2012 / Andreas Asch, Daniel Gerstgrasser

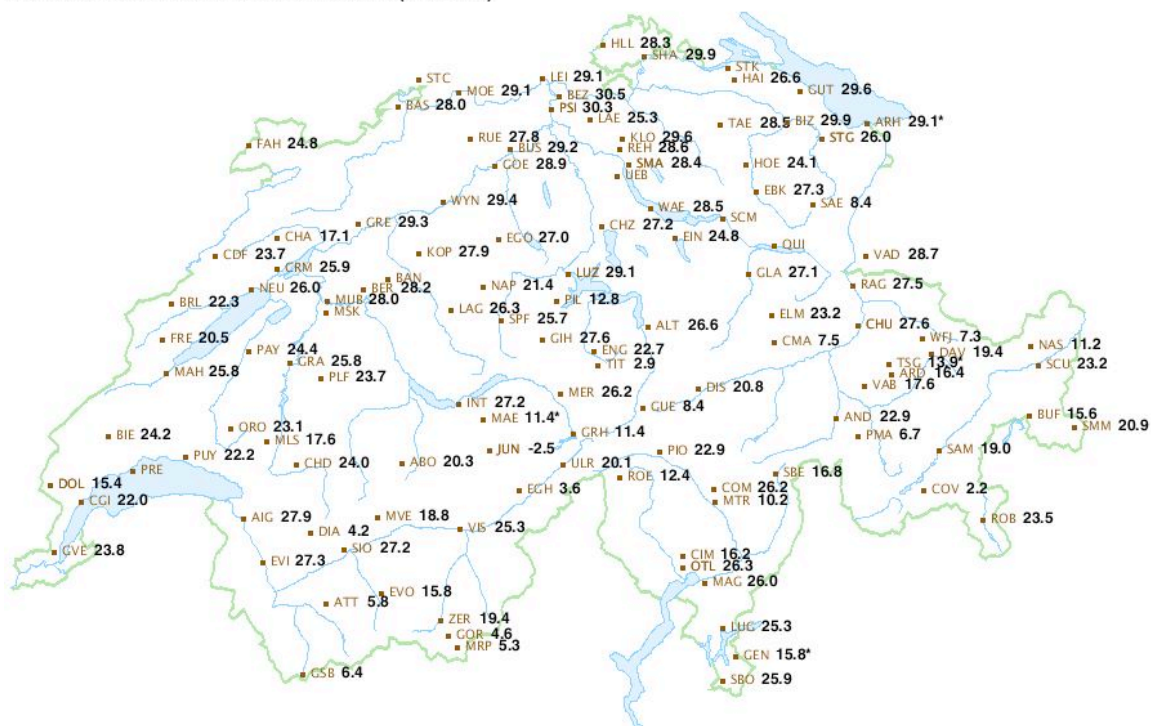
Nach einer längeren kühlen und auch trüberen Phase im April hat sich die Grosswetterlage zum Monatsende hin markant umgestellt. Süd- bis südwestliche Winde führten warme Luftmassen zur Schweiz, und mit kräftigem Föhn wurden sommerliche Temperaturen verzeichnet.

Ein Störungssystem führte zu Wochenbeginn noch feuchte und auch kühle Luftmassen zur Schweiz. Die Schneefallgrenze lag am Dienstag (24. April 2012) noch unter 1000 Meter, in Chur wurde am Vormittag sogar noch Schneefall beobachtet.

Am Mittwoch kam im Vorfeld eines Tiefs über den Britischen Inseln eine Föhnströmung auf. In den Bergen und auch in den Alpentälern der Alpennordseite blies der Föhn stark bis stürmisch. Auf dem Gütsch ob Andermatt oder auch in Elm wurden 120 km/h gemessen, auf Les Diablerets im Wallis sogar über 150 km/h. Die Föhnphase dauert bis nach dem Wochenende an.

Mit den süd- bis südwestlichen Winden gelangten am Wochenende subtropische Luftmassen nordafrikanischen Ursprungs zu uns. Die Temperaturen auf der Alpennordseite stiegen am Samstag auf sommerliche Werte. Mit weit ins Mittelland vorstossendem Föhn wurden in der Deutschschweiz vielerorts bisherige April-Temperaturrekorde gebrochen werden. Die Höchstwerte lagen zwischen 27 und 30 Grad. Die höchsten Temperaturen im Messnetz der MeteoSchweiz wurden mit 30 Grad in Würenlingen, Beznau, Schaffhausen und Bischofszell verzeichnet. Siehe die unten abgebildete Karte mit den Höchsttemperaturen vom Samstag, 28. April.

Lufttemperatur 2 m über Boden; Momentanwert [°C]
28.04.2012 00:00 UTC - 28.04.2012 14:40 UTC (Maximum)



Quelle: MeteoSchweiz

Bild oben: Höchsttemperaturen am Samstag 28. April 2012. An einzelnen Stationen wurden 30 Grad erreicht.

Rekordwert, Maximum: Lufttemperatur 2 m über Boden; homogenes Tagesmaximum (statistisch abgeleitet) [°C]
 Rekordwerte seit 1959 bis max. 31.03.2012 für den April

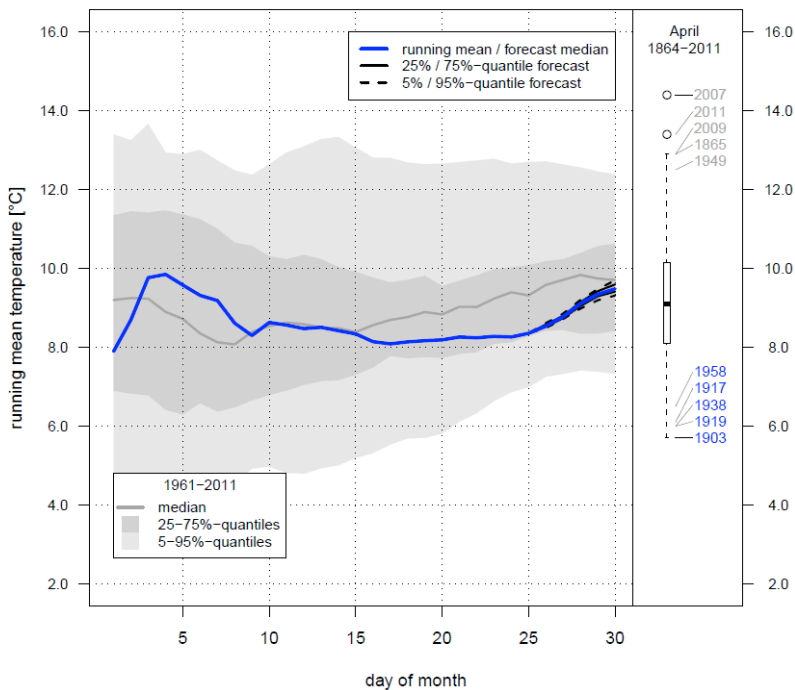


Bild oben: Bisherige April-Rekordtemperaturen an verschiedenen Messstationen mit Tagesmaximum (links) und Datum des entsprechenden Messwerts (rechts).

Nach dem extrem milden März, herrschten im April bezüglich Temperatur wieder für den Monat typische Verhältnisse. Im Schnitt entsprachen die Temperaturen der Norm - mit den für den April typischen Schwankungen. In vielen Gebieten fielen jedoch mehr Niederschläge als in einem durchschnittlichen April. Seit Jahresbeginn betrachtet herrscht vor allem im Flachland der Alpennordseite nach dem trockenen Jahresbeginn nach wie vor ein Niederschlagsdefizit.

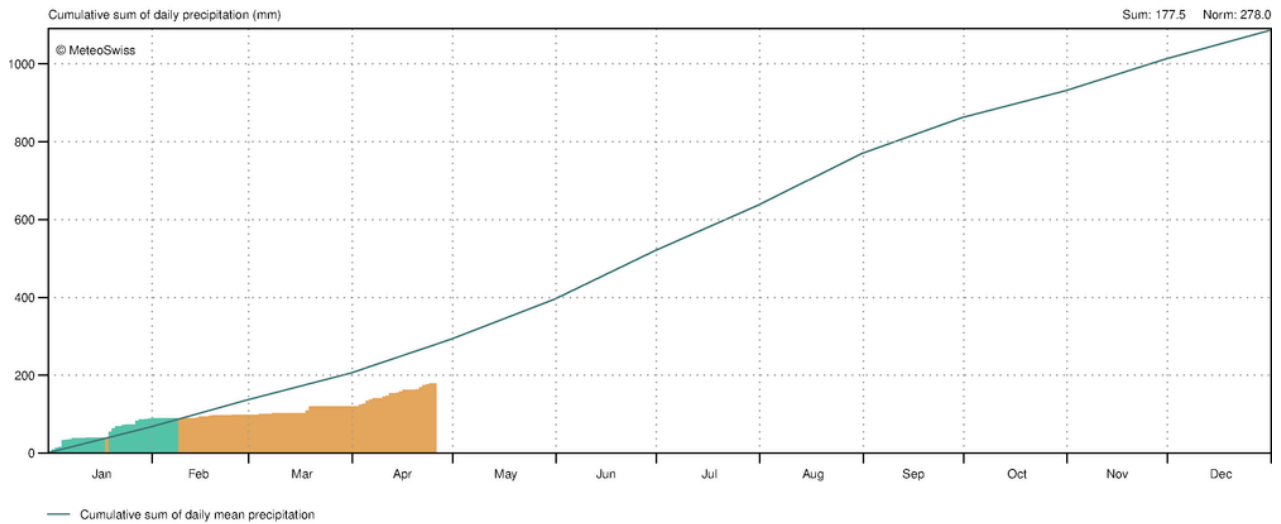
Monthly Mean Temperature Outlook

Basel / Binningen: April 2012



Temperaturentwicklung in Basel-Binningen im April 2012 (blaue Linie), im Vergleich zum langjährigen April-Mittel (graue Linie). Alles in allem entspricht die diesjährige Apriltemperatur dem langjährigen Mittel.

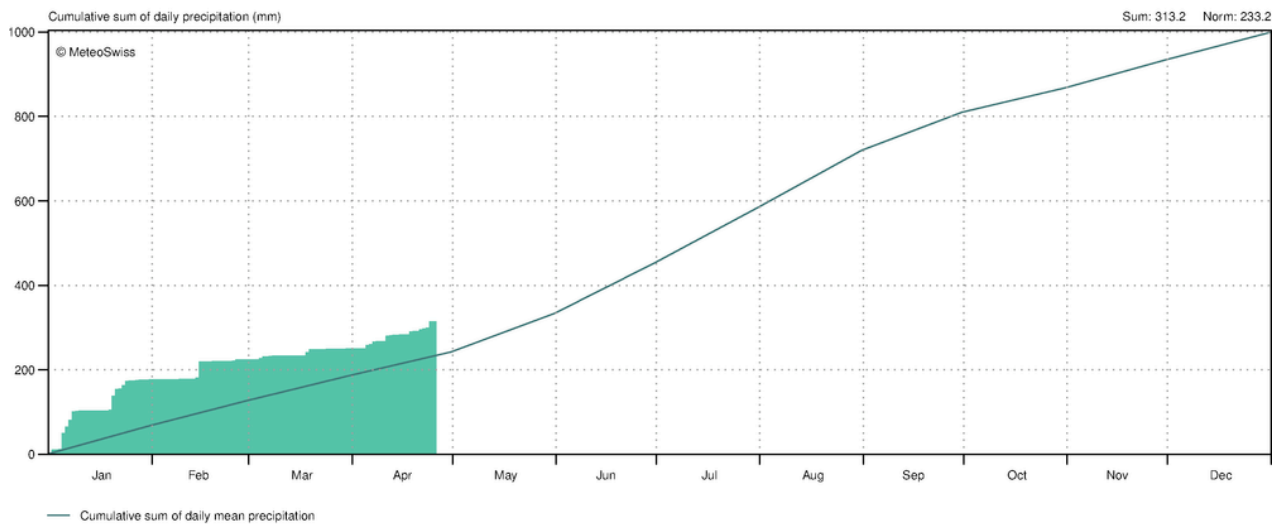
Zürich / Fluntern(556 m)
01.01.2012 – 25.04.2012



Status: 26.04.2012

Bild oben: Niederschlagssumme Zürich-Fluntern seit Jahresbeginn. Im Flachland der Alpennordseite fiel weniger Niederschlag (braune Flächen) als im langjährigen Mittel (durchgezogene Linie).

Davos (1594 m)
01.01.2012 – 25.04.2012



Status: 26.04.2012

Bild oben: Niederschlagssumme Davos seit Jahresbeginn. In den Alpen fiel mehr Niederschlag (grüne Flächen) als im langjährigen Mittel (durchgezogene Linie).